

# Staatsstraße nach Neunkirchen bleibt doch befahrbar

**Gemeinderat Eichenbühl:** Sanierungsarbeiten an Bogenbrücke mit halbseitiger Sperre geplant

Von unserem Mitarbeiter  
**SIEGMAR ACKERMANN**

**EICHENBÜHL.** Eine angenehme und überraschende Information hatte Eichenbühls Bürgermeister Günther Winkler bei der Gemeinderatssitzung am Mittwoch für die Räte. »Die Vollsperrung der Staatsstraße 507 auf die Neunkirchener Höhe ist vom Tisch«, berichtete er.

In einem Telefongespräch am Mittwoch habe ihm Eckhard Striegel vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg mitgeteilt, dass nach den geologischen Untersu-

» Die Vollsperrung ist vom Tisch. «

**Günther Winkler,** Bürgermeister

chungen und Probebohrungen bei der erforderlichen Sanierung der Bogenbrücke eine andere Varian-

te angewendet werden könne. Dies habe zur Folge, so Winkler, dass die ursprünglich angedachte Vollsperrung der Staatsstraße nicht mehr erforderlich sei. Vielmehr könne man mit einer halbseitigen Sperrung die Arbeiten durchführen und den Verkehr über Baustellenampeln regeln. Für zwischenzeitlich notwendige Materialablagerung werde die Gemeinde eine Fläche zur Verfügung stellen.

## **Bergrennen nicht gefährdet**

Die in der Bürgersitzung kritisierte innerörtliche Umleitung für den Pkw-Verkehr sowie die weiträumige Umleitung des Schwerverkehrs sei nicht mehr erforderlich. Über Beginn und Dauer der Arbeiten konnte Winkler keine Angaben machen. »Die Ausschreibungen laufen, sicher werden die Arbeiten bis Ende August, also vor dem nächsten Bergrennen, beendet sein.



Erleichterung in Eichenbühl: Der Staatsstraße 507 muss nun doch nicht voll gesperrt werden.

Foto: Siegmар Ackermann